

PRESSEMITTEILUNG

Integration mit langem Atem – Erwachsenenbildung in Thüringen mit umfangreichem Angebot für Geflüchtete aus der Ukraine

Jena – Seit Jahren sind die 22 Thüringer Volkshochschulen und die 16 anerkannten freien Träger der Erwachsenenbildung bewährte, wichtige Partner bei der Integration von geflüchteten Menschen. Auf ihre Erfahrungen und Netzwerke greifen die Einrichtungen jetzt zurück und bieten den aus der Ukraine geflüchteten Menschen vielfältige Unterstützung.

Besonders wichtig ist dabei der schnelle Erwerb von Deutschkenntnissen. Mit vielfältigen Sprachlernangeboten, Unterstützung der Aufnahmegesellschaft durch Fortbildungsangebote des Landesverbandes und Beratung sowie Professionalisierung der Lehrkräfte haben die Volkshochschulen flächendeckend ein Rundum-Paket im Integrationsbereich der Erwachsenenbildung im Angebot.

Sehr schnell wurde durch den Landesverband zur Unterstützung der vom Krieg Geflüchteten aus der Ukraine eine zentrale Hotline für Sprachkursinteressenten eingerichtet, die direkt an die Sprachkursträger vor Ort vermittelt. Sylvia Kränke, Verbandsdirektorin, berichtet dazu: „Jeden Tag erhalten wir zahlreiche Anrufe und Nachfragen von Geflüchteten. Dabei erfahren wir auch, welch großes Leid diese Menschen erleben.“ In vielen Volkshochschulen haben bereits Maßnahmen und Kurse für die Geflüchteten begonnen, ebenso werden Möglichkeiten der Begegnung und des Austausches geschaffen. Neu eingerichtet wurden auf der Lernplattform www.vhs-lernportal.de Deutschkurse bis einschließlich Niveau B1, d. h. die Anmeldemaske, die Bedienoberfläche und alle Aufgabenstellungen wurden ins Ukrainische übersetzt.

Auch die freien Träger nutzen ihre Erfahrungen bei der Integrationsarbeit, um den geflüchteten Menschen aus der Ukraine das Ankommen zu erleichtern. Die Angebote sind dabei so vielseitig wie die Erwachsenenbildung selbst und erreichen die geflüchteten Menschen über Anlaufstellen bei Kirche, Wirtschaft, betrieblichen Interessensvertretungen, den Wohlfahrtsverbänden oder ländlich orientierten Trägern.

"Jetzt kommt es darauf an, unser in den letzten Jahren entwickeltes Know-how einzusetzen, um den geflüchteten Menschen schnell und unbürokratisch die Angebote zu unterbreiten, die ihnen helfen, zur Ruhe zu kommen und sich in Thüringen zurechtzufinden. Dabei kommt es uns auch darauf an, ehrenamtliche Strukturen zu unterstützen. Wir haben gezeigt, dass wir bei der Integration einen langen Atem haben. Den braucht man auch", sagt Dr. Claudio Kullmann vom Vorstand der freien Träger der Erwachsenenbildung Thüringen.

Zeichenanzahl: ca. 2.500 mit Leerzeichen

Ansprechpartner

Herr Dr. Claudio Kullmann, Vorsitzender des Landeskuratoriums für
Erwachsenenbildung

Telefon: 0361 6572214

E-Mail: ckullmann@bistum-erfurt.de